

## Barock in unserer Stadt. Das Lustgartentor.

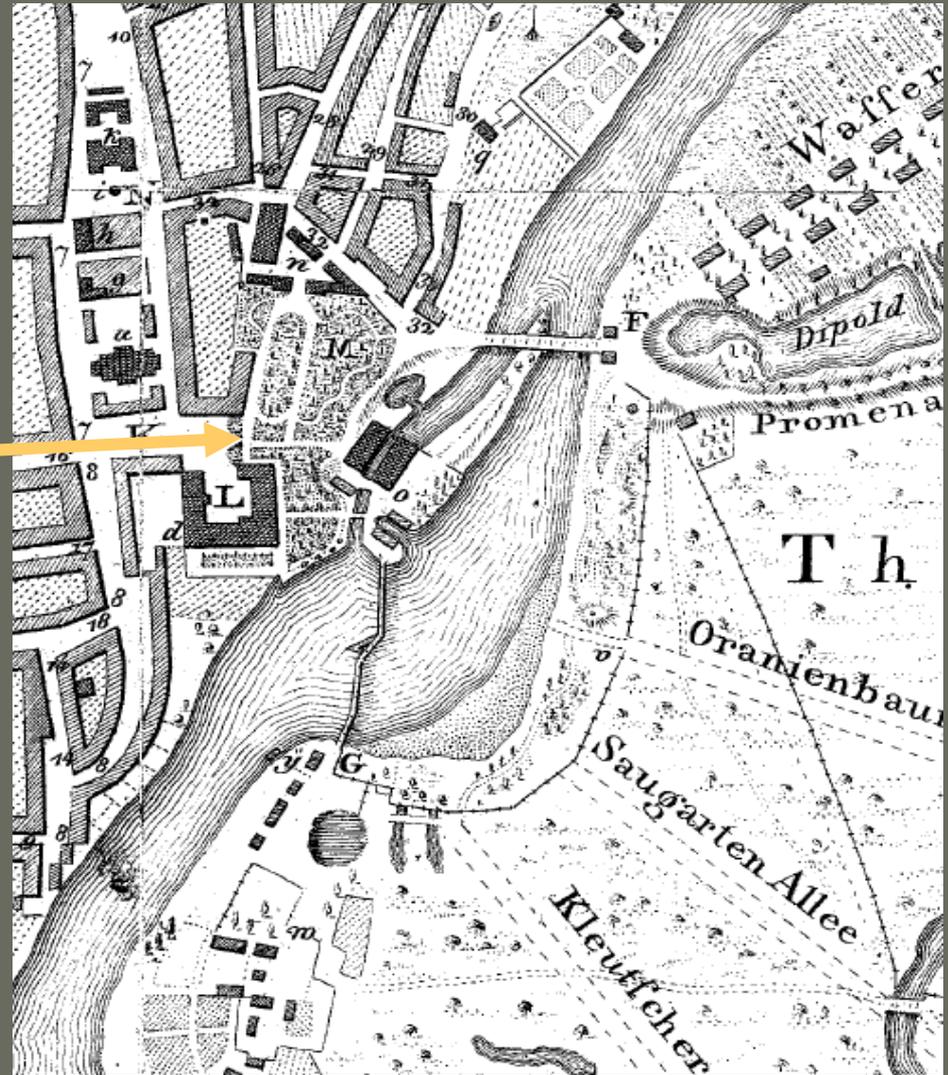
Bürger, sei willkommen! Die Figuren entbieten bis 1945 ihren Gruß in die Stadt hinein.  
Später werden sie gedreht. Heute schauen sie zur Mulde ... dem Alten den Rücken zugekehrt.



Blick durch das Lustgartentor auf den Schlossplatz mit Renaissance-Bürgerhäusern, vor 1938

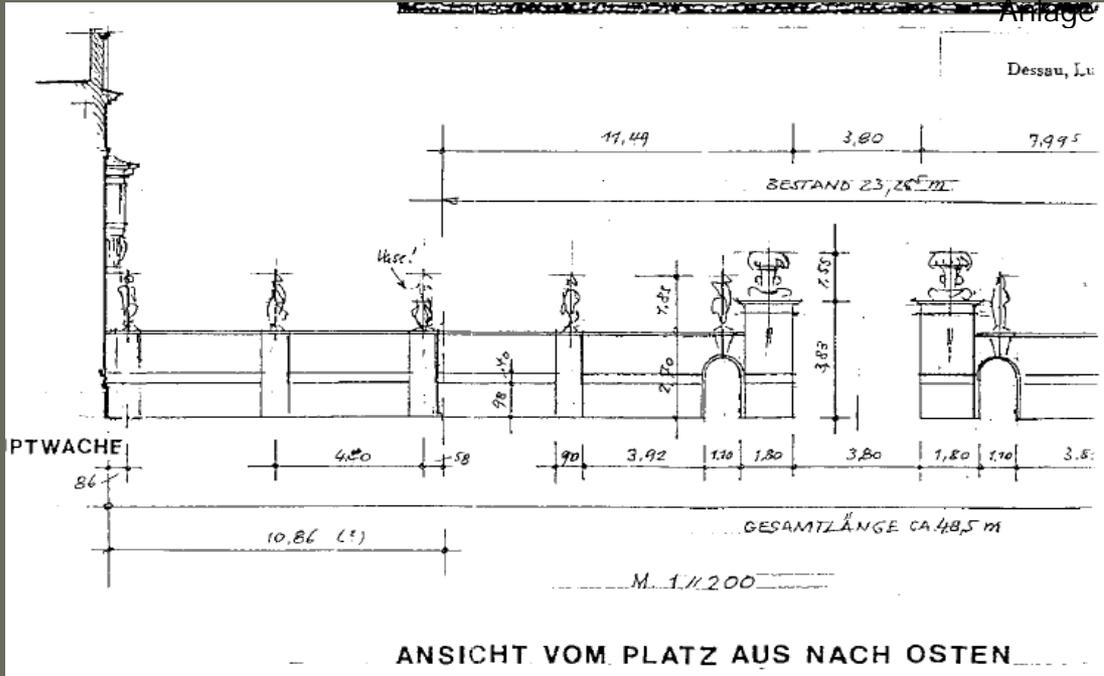
## Der Schlosskomplex an der Mulde

Lustgarten und Lustgartentor



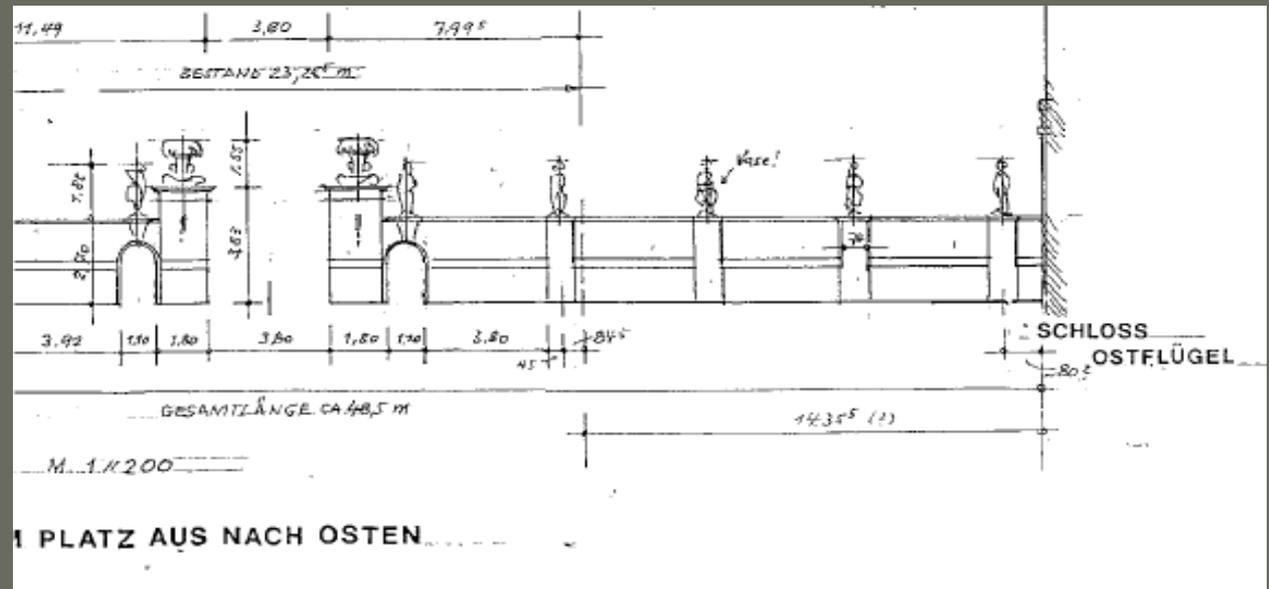
# Anordnung der Figuren

Anlage 2 Teil 1 zur Niederschrift BauA 25.05.2023



Nordseite:

4 Figuren 1 Vase 1 Schmuckkorb



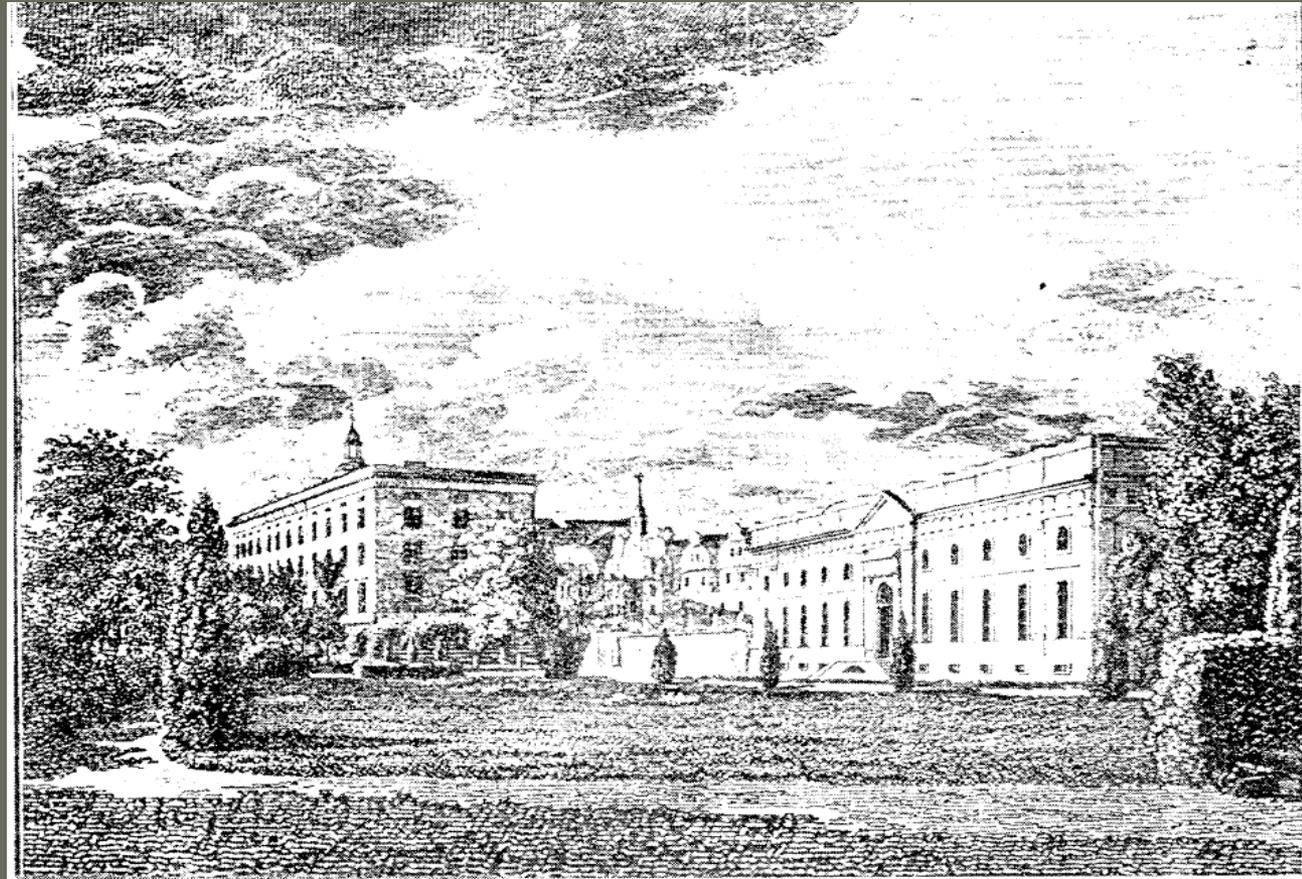
Südseite:

4 Figuren 1 Vase 1 Schmuckkorb

## Der Lustgarten - Kupferstich von J.G. Böttger

„Das Lustgartentor wurde 1750 mit einer kurzen Stadtmauer errichtet. Sie reichte von der Neuen Wache bis zum Ostflügel des Schlosses und trennte den Schloßplatz vom Lustgarten. Die Mauer war mit acht lebensgroßen ... Sandsteinfiguren besetzt, die die vier Elemente und die vier Jahreszeiten symbolisierten. Die starken Torpfeiler tragen je einen Blumenkorb aus Sandstein.“

*Huhn, R.: Dessau in alten Ansichten. Bd.2*



**Abb. 75: Lustgarten in Dessau mit Stadtschloß und Orangerie, Kupferstich von J. G. Böttger**

„Zwischen 1709 und 1712 erhielt das Lustgartentor seine noch erhaltene Gestalt. Zur Zeit des Fürsten Leopold I von Anhalt-Dessau (Regierungszeit 1698 – 1747) besaß dieses Tor noch einen eigenen Torwächter. Nach der Umgestaltung des Lustgartens in Form eines antiken Hippodroms 1775 war dieser Bereich wieder öffentlich. Die beiden separaten seitlichen Durchbrüche am Lustgartentor erfolgten um 1870.“

*Dessauer Veduten, Teil 1,  
Beiträge zur Stadtgeschichte – Heft 8, S.35*

um 1710



Abb. 43  
Lustgartentor um 1710, Detail nach einer Federzeichnung von R. Beck. (Feldseite)

# Acht Figuren und ihre Deutung

## Vier Elemente – vier Jahreszeiten



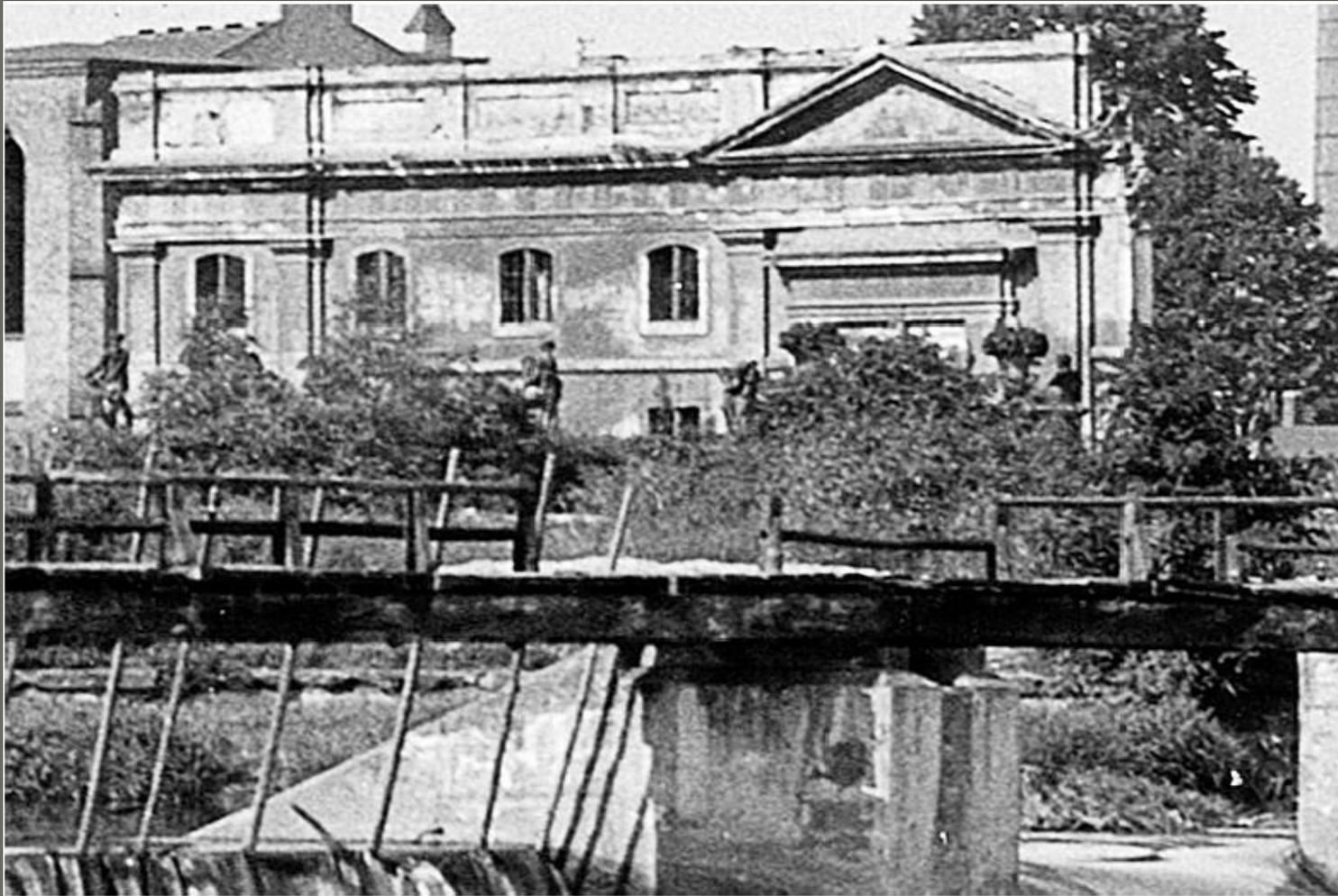
Das Lustgartenportal 1935 (mit Teilansicht der Lustgartenmauer)

Die Verselbständigung des kletternden Bewuchses der Mauer im sonst tadellos gepflegten Umfeld weckt die Vorstellung eines ganz eigenständigen Lösungsvorschlages



Das bewachsene Lustgartentor um 1935.

## Der Eingang zur Stadt



Die Lustgartenmauer als Einlass zwischen Gestänge und Schlosskomplex nach 1945 (um 1950)



Schlosskomplex nach der Zerstörung 1945 (um 1950)

# Der Eingang zur Stadt



Baustelleneinrichtung auf den Flächen vor dem Lustgartentor – Foto um 1985 Bernd Helbig

# Der Eingang zur Stadt



Zustand 1996 vor der Umgestaltung des Lustgartens (auffällig: Aufschüttungen)

übrig geblieben ...



Die teilweise zerstörten Figuren der südlichen Mauer, 1996

Ein besonderer Ort -  
illuminiert zur „jazzkultour“  
2009



# Barocke Pracht im Schmuckkorb

Anlage 2 Teil 1 zur Niederschrift BauA 25.05.2023



Die Blumenkörbe konnten in den letzten Jahren gesichert werden.



... Diana?

Hier empfangen wir unsere Besucher ...



Der Eingang in die Stadt (2010)





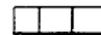
## Bestandsaufmaß

Lustgartenmauer, Bestand und Rekonstruktion M 1:200

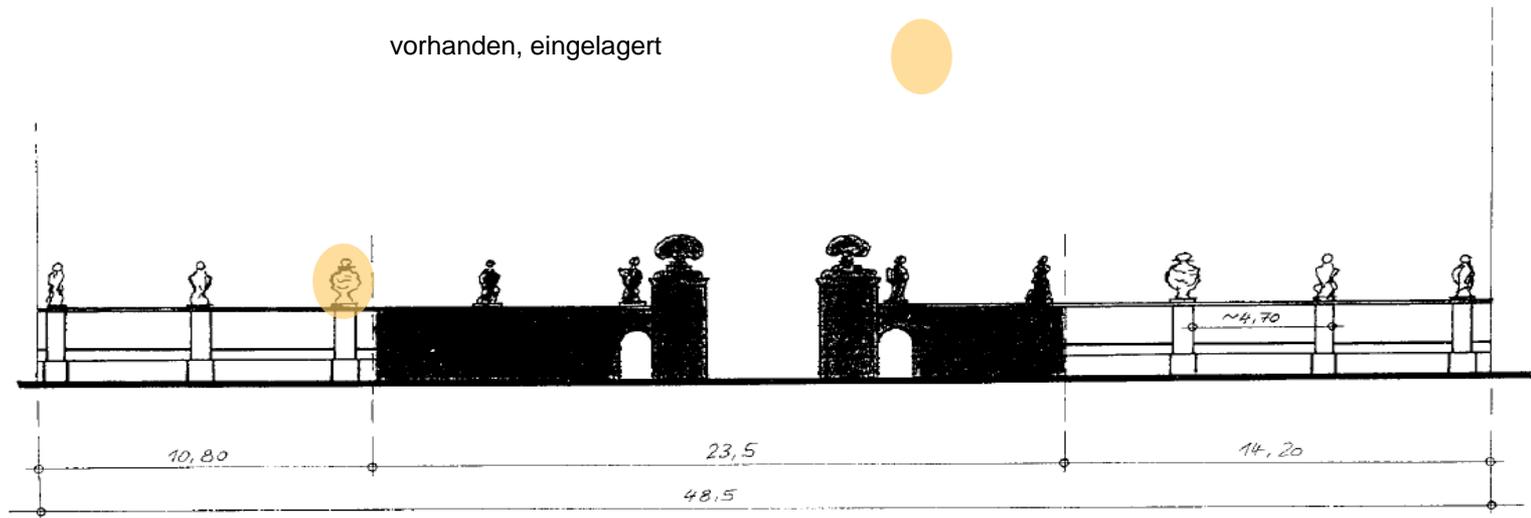
Bestand



Ergänzung



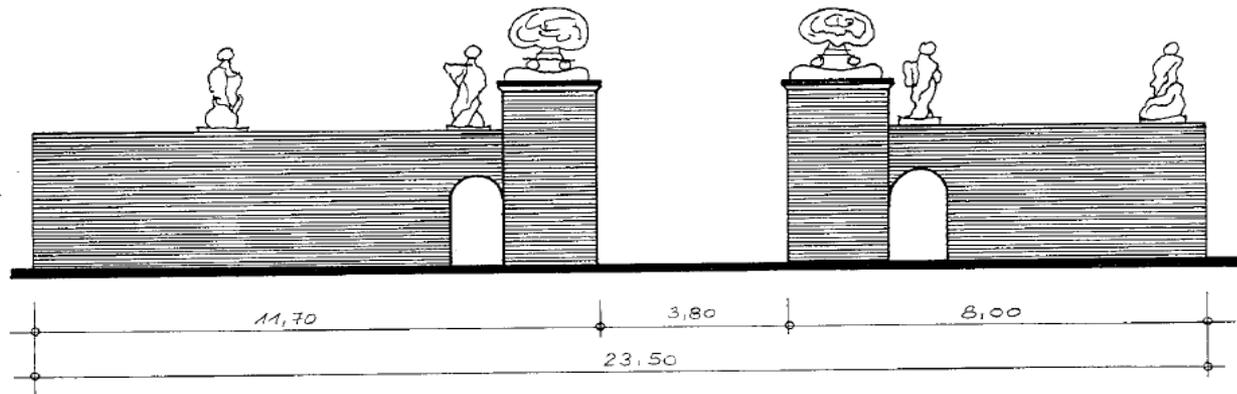
vorhanden, eingelagert



Ansicht vom ehem. Schloßplatz

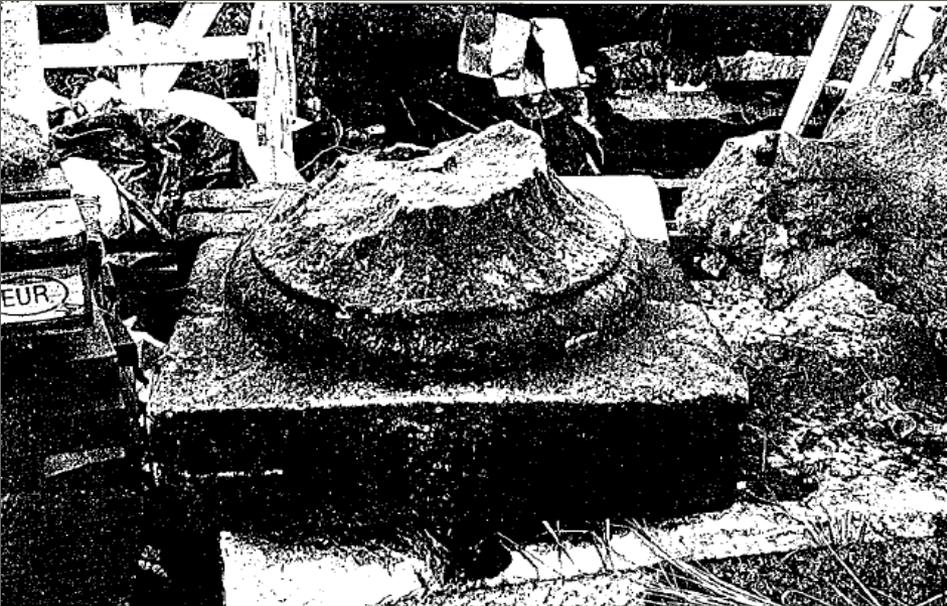
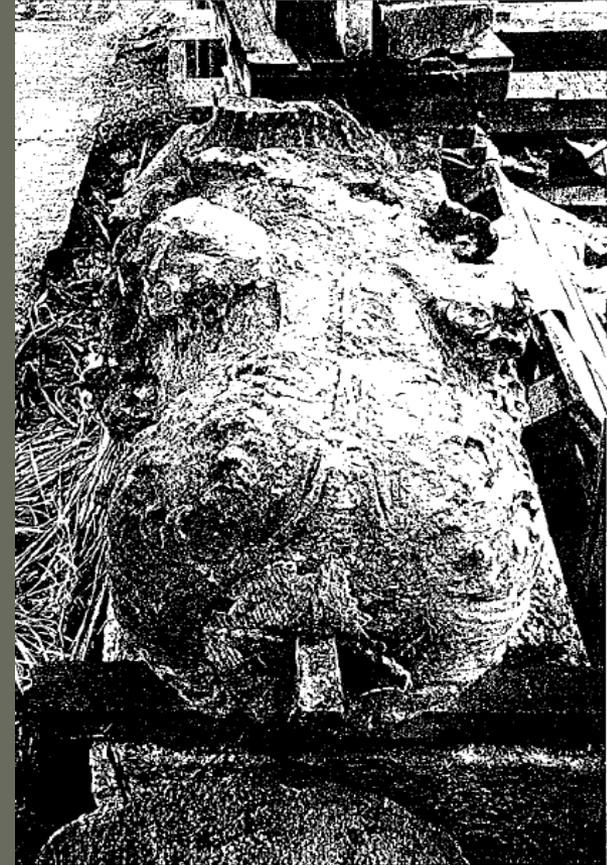
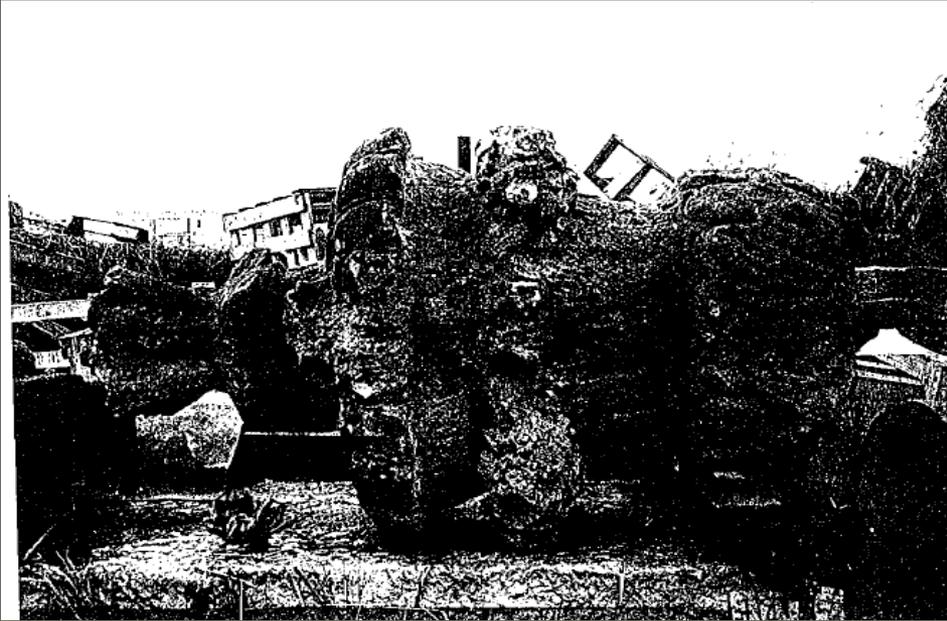
## Bestandsaufmaß

Lustgartenmauer, Bestand M 1:100



Ansicht von der Ludwigshafener Straße

## Angaben zum Bauzustand der Lustgartenmauer



Eine der Mauervasen ist noch vorhanden (Lagerplatz Steinmetzwerkstätten Dessau):

Höhe 150 cm

Durchmesser 80 cm

Fuß 75 x 75 x 21 cm

Abbildung Fa. Melchert, 1997

## Angaben zum Bauzustand der Lustgartenmauer

Mauerwerk

1998

Mauerwerk West- und Südseite saniert auf  
einer Länge von 17 m

Sockelgesims Westseite neu gefertigt und  
versetzt auf einer Länge von 5m

1999

freigelegtes Mauerwerk und Fundamente

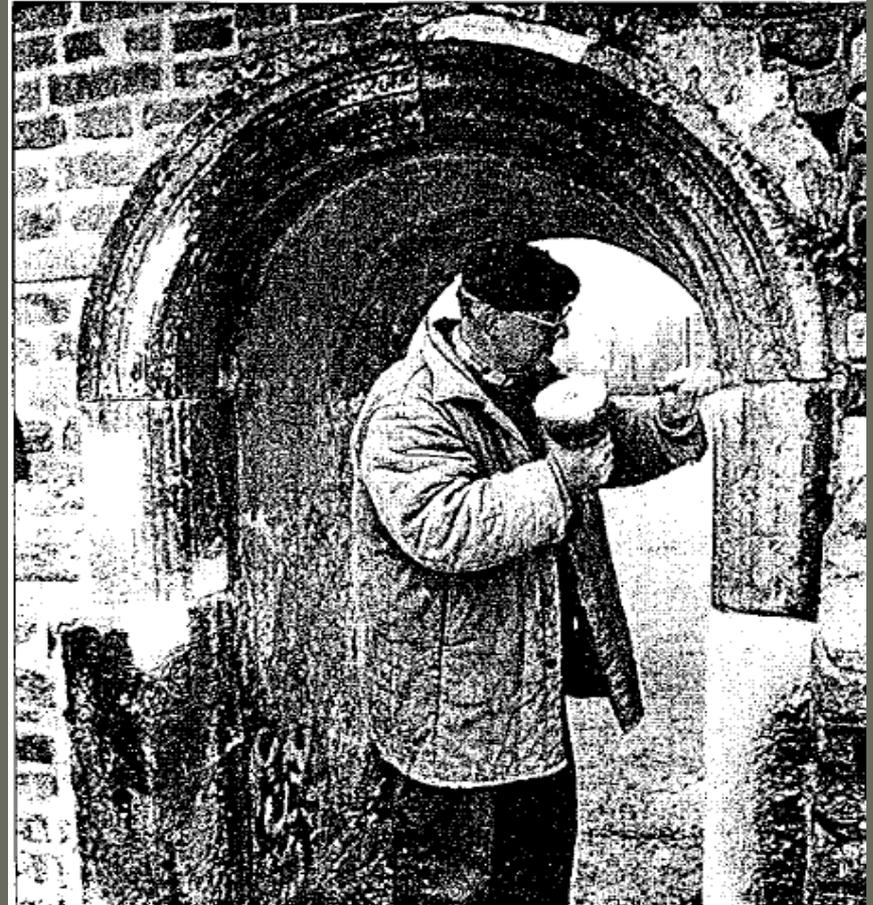
saniert, Torpfeiler saniert,

Mauerwerksabdeckung verfugt,

Mauerwerk Nordseite saniert,

Durchgangsportal instandgesetzt;

Gesims nachgearbeitet



## Angaben zum Sanierungsbedarf der Lustgartenmauer - Gefährdung

Einschätzung LDA, 2022:

Grundsätzlich ist die Konservierung und Restaurierung dieses bedeutenden Architekturensembles denkmalfachlich notwendig.

Ganz augenscheinlich ist das Bauwerk bestandsgefährdet.

Insbesondere die kunstvoll gestalteten Skulpturenaufsätze und Blumenbouquets unterliegen maßgeblich fortschreitender Verwitterung.

# Angaben zum Sanierungsbedarf der Lustgartenmauer - Mauerwerk

## Schritt 1 – Erkundung des Mauerwerks

Erforderlich sind digitale, entzerrte Messbildaufnahmen, die als Kartierungsgrundlage dienen

Zur Erkundung des Bestandes/ Zustandes am Mauerwerk gehören

- eine Zusammenstellung und Auswertung der historischen Quellen, Bau- und Nutzungsgeschichte,
- Angaben zu Materialien und Werktechnik,
- Beschreibung von Schadensphänomenen,
- die Klärung von Schadenursachen unter Hinzuziehung naturwissenschaftlicher Analysen:
  - Baugrundgutachten bei statischer Relevanz (Gründungssituation) oder zur Klärung der hygrischen Bodenverhältnisse,
  - qualitative und quantitative Bestimmung von Schadstoffen am Mauerwerk,
  - naturwissenschaftliche Analyse der Baustoffe zur Klärung von Materialeigenschaften und Auswahl geeigneter Ersatzmaterialien, z.B. Ziegel und Mörtelmaterialien,
- eine maßnahmenorientierte Schadenskartierung.

# Angaben zum Sanierungsbedarf der Lustgartenmauer - Natursteinaufsätze

## Schritt 2 Untersuchung der Natursteinaufsätze

Für die Natursteinaufsätze ist eine spezifische Voruntersuchung durch eine/-n Fachrestaurator/-in vorgesehen, deren Aufgabenstellung in der Erarbeitung einer Restaurierungskonzeption für die Sandsteinelemente mündet.

Die Frage einer Teilrekonstruktion oder Neufertigung von Figurenaufsätzen mittels Ergänzungen oder Kopien lässt sich erst nach Vorliegen der restauratorischen Erkenntnisse zum Bestand sowie in Auswertung verfügbarer Quellen klären.

# Angaben zum Sanierungsbedarf der Lustgartenmauer - Sanierungskonzeption

## Schritt 3

### Sanierungskonzeption

Auswertung, Interpretation der gewonnenen Erkenntnisse

Ableitung einer zusammenfassenden Sanierungskonzeption als Grundlage für Leistungsverzeichnisse

Fachplanung:

Architekturbüro mit einschlägigen Referenzen

Fachliche Begleitung

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt – Referat Denkmalkunde

## Angaben zum Sanierungsbedarf der Lustgartenmauer - Gefährdung

Der Antrag bezieht sich auf eine eingehende Bestands- und Zustandserfassung des Bauwerks.

Aus dieser Analyse lässt sich erst die denkmalpflegerische Zielstellung ableiten.

<u>Schritt 1 Untersuchung des Mauerwerks</u>	EUR
Kartierungsgrundlage	2.000
Erkundung des Mauerwerks	3.000
Kartierung der Schadensphänomene	5.000
Materialanalyse, Schadensursachen, Baugrund	5.000
<u>Schritt 2 Untersuchung der Natursteinaufsätze</u>	
Restauratorische Untersuchung Bestand	5.000
Restauratorische Aussagen Teilrekonstruktion, Vervollständigung	5.000
<u>Schritt 3</u>	
Zusammenführung der Ergebnisse zu einer Sanierungskonzeption	10.000
<b><u>Bedarf (Summe)</u></b>	<b>30.000</b>